

**FACHINFORMATION/
ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Canishield 0,77 g wirkstoffhaltiges Halsband für kleine und mittelgroße Hunde

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Ein 48-cm Halsband (19,2 g) enthält:

Wirkstoff: Deltamethrin 0,77 g

Hilfsstoffe:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile
Kohlenschwarz
Epoxidiertes Sojabohnenöl
Diisononyladipat
Triphenylphosphat
Polyvinylchlorid
Calciumstearat
Zinkstearat
Stearinsäure

Schwarzes wirkstoffhaltiges Halsband, das ein weißes Pulver freisetzt.

3. KLINISCHE ANGABEN

3.1 Zieltierart(en)

Hund

3.2 Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Das Tierarzneimittel bietet:

- anhaltenden Schutz gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis*) durch Abtötung für 16 Wochen;
- anhaltenden Schutz gegen Zecken (*Ixodes ricinus*) durch Abtötung für 6 Monate;
- Schutz gegen Stiche von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*) durch Abtötung für 5,5 Monate

3.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Welpen unter 7 Wochen.

Nicht anwenden bei Hunden mit Hautläsionen.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

Nicht bei Katzen anwenden. Deltamethrin ist schädlich für Katzen.

3.4 Besondere Warnhinweise

Da das Halsband erst nach einer Woche seine volle Wirkung entfaltet, sollte es vorzugsweise eine Woche vor einem möglichen Befall der Tiere angelegt werden.

Zecken und Sandmücken werden innerhalb von 48 bzw. 24 Stunden nach der Einwirkung getötet und fallen in der Regel ohne Blutmahlzeit vom Wirt ab. Eine Anheftung einzelner Zecken oder der Biss einzelner Sandmücken nach der Behandlung kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund kann Übertragung von Infektionskrankheiten durch Zecken oder Sandmücken bei ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Zur optimalen Kontrolle eines Flohbefalls in Haushalten mit mehreren Tieren sollten alle Hunde in einem Haushalt gleichzeitig behandelt werden.

Flöhe befallen oft das Körbchen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze von Haustieren, wie Teppiche und Polstermöbel. Diese sollten bei besonders starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung mitbehandelt werden. Hierfür bieten sich geeignete Insektizide und regelmäßiges Staubsaugen an.

Der Einfluss von Shampoonieren auf die Wirksamkeitsdauer wurde nicht untersucht. Gelegentlicher Kontakt mit Wasser beeinträchtigt die Wirksamkeit des Halsbandes nicht.

Der unnötige Einsatz von Antiparasitika oder ein von den Anweisungen in der Fachinformation abweichender Einsatz kann den Resistenzselektionsdruck erhöhen und zu einer verminderten Wirksamkeit führen. Die Entscheidung, das Produkt anzuwenden, sollte auf der Bestätigung der Parasitenart und -belastung bzw. des Risikos eines Befalls auf der Grundlage der epidemiologischen Merkmale für jeden einzelnen Hund beruhen.

Resistenz gegen Pyrethroide und insbesondere gegen Deltamethrin wurde bei Flöhen (*C. felis*) und Zecken (*Rhipicephalus sanguineus*) bei Hunden festgestellt. Bei der Anwendung dieses Produkts sollten, sofern verfügbar, lokale Informationen über die Anfälligkeit der Zielparasiten berücksichtigt werden.

3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Bei Hautläsionen sollten Sie das Halsband entfernen, bis die Symptome abgeklungen sind.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Die versehentliche Einnahme dieses Tierarzneimittels kann zu unerwünschten Reaktionen einschließlich neurotoxischer Wirkungen führen.

Lassen Sie das Halsband bis zum Gebrauch im Beutel. Rauchen, essen und trinken Sie nicht während des Umgangs mit dem Halsband. Kleine Kinder dürfen nicht mit dem Halsband spielen oder es in den Mund nehmen. Entsorgen Sie sofort alle Reststücke des Halsbandes. Waschen Sie sich nach dem Anlegen des Halsbandes die Hände mit kaltem Wasser.

Vermeiden Sie längeren Kontakt mit dem Halsband oder dem Hund, der das Halsband trägt. Dazu gehört auch die gemeinsame Nutzung eines Bettes mit Hunden, die das Halsband tragen. Dies ist besonders wichtig für Kinder.

Bei versehentlicher oraler Exposition oder Einnahme unverzüglich ärztlichen Rat einholen und dem Arzt die Packungsbeilage oder das Etikett vorzeigen.

Deltamethrin kann bei empfindlichen Menschen Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) hervorrufen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Deltamethrin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel und dem behandelten Tier vermeiden. Bei Überempfindlichkeitsreaktionen ärztlichen Rat einholen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Deltamethrin ist giftig für im Wasser lebende Organismen. Hunde, die das Halsband tragen, dürfen nicht ins Wasser gehen.

3.6 Nebenwirkungen

Hunde:

Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere):	Lokale Hautreaktionen (Juckreiz, Erythem, Haarausfall) ¹
Sehr selten (< 1 Tier / 10.000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Verändertes Verhalten (Lethargie, Hyperaktivität) ² , gastrointestinale Symptome (Erbrechen, Durchfall, Hypersalivation), neuromuskuläre Störungen (wie Ataxie, Muskelzittern) ³

¹am Hals oder an der Haut im Allgemeinen

²häufig in Verbindung mit Hautreizungen

³die Symptome klingen in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach Entfernen des Halsbandes ab

Wenn eines dieser Symptome auftritt, sollte das Halsband abgenommen und ein Tierarzt aufgesucht werden.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter zu senden. Die Kontaktdaten sind im Abschnitt „Kontaktangaben“ der Packungsbeilage angegeben. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit ist nicht belegt.

Trächtigkeit und Laktation:

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt. Laboruntersuchungen ergaben keine Hinweise auf teratogene oder embryotoxische Wirkungen.

3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Nicht zusammen mit anderen Ektoparasitika (Pyrethroide, Organophosphate) verwenden.

3.9 Art der Anwendung und Dosierung

Zur Anwendung auf der Haut. Pro Hund ist ein Halsband um den Hals zu befestigen. Nehmen Sie das Halsband aus dem Schutzbeutel, bevor Sie es verwenden. Legen Sie das Halsband weder zu locker noch zu eng um den Hals des Tieres: Zwei Finger nebeneinander sollten zwischen Halsband und Hals des Hundes passen. Überlängen von mehr als 5 cm abschneiden. Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz des Halsbandes und passen Sie diesen gegebenenfalls an, indem Sie Druck auf die Schnalle ausüben und das Halsband in die richtige Position schieben.



3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)

Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Hund das Halsband oral aufnimmt, können die folgenden Symptome auftreten: Unkoordinierte Bewegungen, Zittern, Speichelfluss, Erbrechen, Steifheit der Hintergliedmaßen. Diese Symptome lassen in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach. Für weitere Informationen zur symptomatischen Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt.

3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen

Nicht zutreffend,

3.12 Wartezeiten

Nicht zutreffend.

4. PHARMAKOLOGISCHE ANGABEN

4.1 ATCvet Code: QP53AC11

4.2 Pharmakodynamik

Deltamethrin ist ein Ektoparasitikum aus der Klasse der Pyrethroide. Insekten und Akarinen werden Deltamethrin durch Kontakt ausgesetzt. Der Wirkmechanismus beruht auf einer nachhaltigen Erhöhung der Natriumdurchlässigkeit der Nervenmembrane des Insekts. Dies führt zu Hyperaktivität, gefolgt von Lähmung (Schockwirkung), Zittern und Tod des Parasiten.

4.3 Pharmakokinetik

Deltamethrin wird langsam und kontinuierlich aus dem Halsband in das Fell des Hundes abgegeben. Der Wirkstoff breitet sich vom Ort des direkten Kontaktes über die gesamte Hautoberfläche durch die Lipide und in den Haaren aus. Deltamethrin wird vom Wirt nicht systemisch aufgenommen.

5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

5.2 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 30 Monate

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch des Behältnisses: sofort verbrauchen.

5.3 Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Den (die) Beutel im Umkarton aufbewahren.

5.4. Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Material der Primärverpackung:
PET/PE/Aluminium/EMA-Beutel mit einem Halsband.

Packungsgrößen:
Faltschachtel mit 1 oder 2 kindersicheren Beuteln.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Deltamethrin eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

6. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

Beaphar B.V.

7. ZULASSUNGSNUMMER(N)

402452.00.00

8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: TT Monat JJJJ.

9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES ARZNEIMITTELS

MM/JJJJ

10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG

FALTSCHACHTEL

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Canishield 0,77 g wirkstoffhaltiges Halsband

2. WIRKSTOFF(E)

Ein 48-cm Halsband (19,2 g) enthält:

Deltamethrin 0,77 g

3. PACKUNGSGRÖSSE(N)

1 Halsband

2 Halsbänder

4. ZIELTIERART(EN)

Kleine und mittelgroße Hunde

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Das Tierarzneimittel bietet:

- anhaltenden Schutz gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis*) durch Abtötung für 16 Wochen;
- anhaltenden Schutz gegen Zecken (*Ixodes ricinus*) durch Abtötung für 6 Monate;
- Schutz gegen Stiche von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*) durch Abtötung für 5,5 Monate

6. ARTEN DER ANWENDUNG

Nur zur Anwendung auf der Haut.

7. WARTEZEITEN

8. VERFALLDATUM

Exp. (MM/JJJJ)

9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Den (die) Beutel im Umkarton aufbewahren.

10. VERMERK „LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE“

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

12. KINDERWARNHINWEIS „ARZNEIMITTEL UNZUGÄNGLICH FÜR KINDER AUFBEWAHREN“

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

13. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

beaphar

14. ZULASSUNGSNUMMERN

402452.00.00

15. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN BEHÄLTNISSEN

Beutel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Canishield Halsband



1 x 48 cm

beaphar

Optionales Logo

2. MENGENANGABEN ZU DEN WIRKSTOFFEN

Deltamethrin 0,77 g

3. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

4. VERFALLDATUM

Exp. (MM/JJJJ)

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Canishield 0,77 g wirkstoffhaltiges Halsband für kleine und mittelgroße Hunde

2. Zusammensetzung

Ein 48-cm Halsband (19,2 g) enthält:

Wirkstoff: Deltamethrin 0,77 g

Ein schwarzes wirkstoffhaltiges Halsband, das ein weißes Pulver freisetzt.

3. Zieltierart(en)

Hund

4. Anwendungsgebiet(e)

Das Tierarzneimittel bietet:

- anhaltenden Schutz gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis*) durch Abtötung für 16 Wochen;
- anhaltenden Schutz gegen Zecken (*Ixodes ricinus*) durch Abtötung für 6 Monate;
- Schutz gegen Stiche von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*) durch Abtötung für 5,5 Monate

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Welpen unter 7 Wochen.

Nicht anwenden bei Hunden mit Hautläsionen.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

Nicht bei Katzen anwenden. Deltamethrin ist schädlich für Katzen.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Da das Halsband erst nach einer Woche seine volle Wirkung entfaltet, sollte es vorzugsweise eine Woche vor einem möglichen Befall der Tiere angelegt werden.

Zecken und Sandmücken werden innerhalb von 48 bzw. 24 Stunden nach der Einwirkung getötet und fallen in der Regel ohne Blutmahlzeit vom Wirt ab. Eine Anheftung einzelner Zecken oder der Biss einzelner Sandmücken nach der Behandlung kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund kann eine Übertragung von Infektionskrankheiten durch Zecken oder Sandmücken bei ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Zur optimalen Kontrolle eines Flohbefalls in Haushalten mit mehreren Tieren sollten alle Hunde in einem Haushalt gleichzeitig behandelt werden.

Flöhe befallen oft das Körbchen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze von Haustieren, wie Teppiche und Polstermöbel. Diese sollten bei besonders starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung mitbehandelt werden. Hierfür bieten sich geeignete Insektizide und regelmäßiges Staubsaugen an.

Der Einfluss von Shampooen auf die Wirksamkeitsdauer wurde nicht untersucht.

Gelegentlicher Kontakt mit Wasser beeinträchtigt die Wirksamkeit des Halsbandes nicht.

Der unnötige Einsatz von Antiparasitika oder ein von den Anweisungen in der Fachinformation abweichender Einsatz kann den Resistenzselektionsdruck erhöhen und zu einer verminderten Wirksamkeit führen. Die Entscheidung, das Produkt anzuwenden, sollte auf der Bestätigung der Parasitenart und -belastung bzw. des Risikos eines Befalls auf der Grundlage der epidemiologischen Merkmale für jeden einzelnen Hund beruhen.

Resistenz gegen Pyrethroide und insbesondere gegen Deltamethrin wurde bei Flöhen (*C. felis*) und Zecken (*Rhipicephalus sanguineus*) bei Hunden festgestellt. Bei der Anwendung dieses Produkts sollten, sofern verfügbar, lokale Informationen über die Anfälligkeit der Zielparasiten berücksichtigt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Bei Hautläsionen sollten Sie das Halsband entfernen, bis die Symptome abgeklungen sind.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Die versehentliche Einnahme dieses Produkts kann zu unerwünschten Reaktionen einschließlich toxischer Wirkungen führen.

Produkt im Originalkarton aufbewahren. Lassen Sie das Halsband bis zum Gebrauch im Beutel.

Rauchen, essen und trinken Sie nicht während des Umgangs mit dem Halsband. Kleine Kinder dürfen nicht mit dem Halsband spielen oder es in den Mund nehmen. Entsorgen Sie sofort alle Reststücke des Halsbandes. Waschen Sie sich nach dem Anlegen des Halsbandes die Hände mit kaltem Wasser. Vermeiden Sie längeren Kontakt mit dem Halsband oder dem Hund, der das Halsband trägt. Dazu gehört auch die gemeinsame Nutzung eines Bettes mit Hunden, die das Halsband tragen. Dies ist besonders wichtig für Kinder.

Bei versehentlicher oraler Exposition oder Einnahme ärztlichen Rat einholen und dem Arzt die Packungsbeilage oder das Etikett vorzeigen.

Deltamethrin kann bei empfindlichen Menschen Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) hervorrufen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Deltamethrin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel und dem behandelten Tier vermeiden. Bei Überempfindlichkeitsreaktionen ärztlichen Rat einholen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Deltamethrin ist giftig für im Wasser lebende Organismen. Hunde, die das Halsband tragen, dürfen nicht ins Wasser gehen.

Trächtigkeit und Laktation:

Laborstudien ergaben keine Hinweise auf entwicklungs- oder embryotoxische Wirkungen.

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels bei trächtigen Hündinnen wurde jedoch nicht nachgewiesen.

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Nicht zusammen mit anderen Ektoparasitika verwenden, die Organophosphate enthalten.

Überdosierung:

Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Hund das Halsband oral aufnimmt, können die folgenden Symptome auftreten: Unkoordinierte Bewegungen, Zittern, Speichelfluss, Erbrechen, Steifheit der Hintergliedmaßen. Diese Symptome lassen in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach. Für weitere Informationen zur symptomatischen Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt vor Ort.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht zutreffend.

7. Nebenwirkungen

Hunde:

Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere):	Lokale Hautreaktionen (Juckreiz, Erythem, Haarausfall) ¹
Sehr selten (< 1 Tier / 10.000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Verändertes Verhalten (Lethargie, Hyperaktivität) ² , gastrointestinale Symptome (Erbrechen, Durchfall, Hypersalivation), neuromuskuläre Störungen (Ataxie, Muskelzittern) ³

¹am Hals oder an der Haut im Allgemeinen

²häufig in Verbindung mit Hautreizungen

³die Symptome klingen in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach Entfernen des Halsbandes ab

Wenn eines dieser Symptome auftritt, sollte das Halsband abgenommen und ein Tierarzt aufgesucht werden.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Nur zur Anwendung auf der Haut. Pro Hund ist ein Halsband um den Hals zu befestigen.

9. Hinweise für die richtige Anwendung



Nehmen Sie das Halsband aus dem Schutzbeutel, bevor Sie es verwenden. Legen Sie das Halsband weder zu locker noch zu eng um den Hals des Tieres: Zwei Finger nebeneinander sollten zwischen Halsband und Hals des Hundes passen. Überlängen von mehr als 5 cm abschneiden. Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz des Halsbandes und passen Sie diesen gegebenenfalls an, indem Sie Druck auf die Schnalle ausüben und das Halsband in die richtige Position schieben.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Den (die) Beutel im Umkarton aufbewahren.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: sofort verbrauchen.

Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton nach „Exp.“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Deltamethrin eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

402452.00.00

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 1 oder 2 kindersicheren Beuteln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

MM/JJJJ

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber:

Beaphar B.V.
Drostenkamp 3
8101 BX Raalte
Niederlande

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller

Beaphar B.V.
Oude Lindertseweg 9
8102 EV Raalte
Niederlande

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Germany

Beaphar Import/Export GMBH
Lise-Meitner-Strasse 12a
46446
Emmerich am Rhein
Germany
Tel: +49 (0)2822 9663-0
E-mail: info@de.beaphar.com

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

17. Weitere Informationen

Apothekenpflichtig